

Dienstag, 11. Juli 2023 –
Sonntag, 16. Juli 2023

Marktplatz
Stuttgart

SOMMER FESTIVAL DER KULTUREN 2023

Eintritt frei

#sommerfestivalderkulturen
www.sommerfestival-der-kulturen.de

DEINE PFANDSPENDE UNTERSTÜTZT DAS SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN!

So funktioniert's:
Pfandchips in die Boxen an den Pfandrückgabestellen werfen, Glas daneben stellen und schon habt Ihr das Festival und seinen Veranstalter, das Forum der Kulturen Stuttgart e. V., finanziell unterstützt. **Vielen Dank dafür!**

GUT FÜRS KLIMA

Beim Sommerfestival achten wir darauf, die Umwelt und das Klima zu schützen. Deshalb beliefern uns die Stadtwerke Stuttgart mit Ökostrom. 2023 hilft darüber hinaus eine von den Stadtwerken unterstützte Verbrauchsanalyse, den CO₂-Fußabdruck zu bestimmen, damit die Nachhaltigkeit des Festivals künftig noch weiter verbessert werden kann.

STADTWERKE STUTTGART

20 JAHRE SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN UND 25 JAHRE FORUM DER KULTUREN STUTTGART E. V.: Feiert mit uns die kulturelle Vielfalt der Stadt!

JUBILÄUMSPROGRAMM

Stuttgarter Migrant*innenvereine

Zur 20. Ausgabe des Sommerfestivals der Kulturen stellen sich (post-)migrantische Vereine aus Stuttgart vor und gestalten ein buntes Programm aus Podiumsdiskussionen, Workshops und mehr. Das komplette Programm unter: www.sommerfestival-der-kulturen.de

Mi: 10–20 Uhr
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 5-Mitte
4. Stock, Raum 408 und Panoramafenster

Plakatausstellung: 20 Jahre Sommerfestival der Kulturen

11.–31. Juli 2023
Öffnungszeiten Rathaus: **Mo bis Fr: 8–18 Uhr**
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 5-Mitte
Eingangsbereich EG

Wer möchte, kann sich fürs Sommerfestival mit der eigens angefertigten Spotify-Playlist mit allen Bands der vergangenen 19 Jahre schon einmal warmhören: www.sommerfestival-der-kulturen.de/spotify-playlist

Wir freuen uns darauf, mit Euch zu tanzen, zu genießen und **die kulturelle Vielfalt Stuttgarts zu feiern!**

PROGRAMM FÜR KLEINE FESTIVALBESUCHER*INNEN

Im Kinderzelt gibt es von **Fr, 14. Juli**, bis **So, 16. Juli**, ein tolles Programm. Hier können sich kleine und große Kids kreativ austoben, Masken basteln, beim Puppentheater mitfeiern oder Märchen aus verschiedenen Ländern lauschen.

Das genaue Programm, das Mitgliedsvereine und Ehrenamtliche des Forums der Kulturen gestalten, sowie die Uhrzeiten gibt es hier: www.sommerfestival-der-kulturen.de

SEKT-AKTION MIT DEM VVS UND KESSLER

Am Sektstand in der Münzstraße/Ecke Marktplatz sind zur Eröffnung des **20. Sommerfestivals der Kulturen** alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, im Vorteil:

Hier spendieren das **Forum der Kulturen Stuttgart e. V.** und der **VVS** am **11. Juli** Festivalbesucher*innen gegen Vorlage ihres VVS-Tickets, ihrer polygoCard oder ihres Deutschland-Tickets zwei Gläser Sekt zum Preis von einem.

Vielen Dank an dieser Stelle auch der **Sektkellerei KESSLER** für ihre Unterstützung!

VVS KESSLER

Dienstag, 11. Juli 2023
ÄL JAWALA • ROY PACI

Mittwoch, 12. Juli 2023
MINYO CRUSADERS • FULU MIZIKI

Donnerstag, 13. Juli 2023
SHAZALAKAZOO • DOCTOR KRÁPULA

Freitag, 14. Juli 2023
DEVA
SEYYAH • DOBET GNAHORÉ

Samstag, 15. Juli 2023
Stuttgart-Tag zum 20. Jubiläum des Sommerfestivals:
NEURUTICS • MEMOIRE
LIMANJA • NOIR DE SOUL • YONII
Im Anschluss: Silent Disco

Sonntag, 16. Juli 2023
TÄNZE UND MUSIK DER WELT
OPAL OCEAN • CHICO CÉSAR

Veranstalter des Sommerfestivals der Kulturen ist das **Forum der Kulturen Stuttgart e. V.**

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/248 48 08-0 · info@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Partner:

Gudrun Sjödén
Ritter SPORT
Stuttgart
EnBW

Förderer:

STADTWERKE STUTTGART
WOLFF & MÜLLER
LOTTO Baden-Württemberg
hofmeister
Emil Frey Schwabengarage
STUTTGART
Baden-Württemberg
STUTTGART AIRPORT
leadedc
vvs
Brot für die Welt
ITFS
Schimpf
MIZE
Offizin Scheidele
Druck & Medien seit 1808

Medienpartner:

SWR3
LIFT
taz

EHRENAMTLICHE GESUCHT

Werdet Teil des Getränkestand-Teams!
Ein Festival in dieser Größe ist nur durch viele ehrenamtliche Helfer*innen zu schultern. Ihr könnt bei den Auftritten erstklassiger Bands dabei sein, neue Leute kennenlernen und die tolle Atmosphäre im Team erleben.

Wir freuen uns auf Euch – und danken an dieser Stelle unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die uns **seit 20 Jahren unterstützen!**

Mehr Infos und Anmeldung:
www.sommerfestival-der-kulturen.de/getraenkestaende
getraenkestaende@forum-der-kulturen.de
Tel. 0711/248 48 08-23

TOMBOLA

Haltet Ausschau nach unseren Losverkäufer*innen oder kommt direkt am Infostand des Forums der Kulturen vorbei.

Dieses Jahr winken als Hauptpreise: ein attraktiver **Reisegutschein** ab dem **Flughafen Stuttgart**, ein **Rainbow-E-Roller** von der Bauunternehmung **Wolff & Müller** sowie eine **taz-Reise** nach **Marokko**. Weitere Preise sind Eintrittskarten für Theater, Konzerte, Museen, Restaurantgutscheine...

Die Einnahmen der Tombola kommen dem Sommerfestival zugute und unterstützen das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. bei seiner Arbeit.

WO IST WAS?

Kurz scannen statt lang suchen:
Hier finden sich alle Essensstände auf dem Sommerfestival auf einen Blick.

Map showing the festival location at Marktplatz, Stuttgart, with various streets and landmarks labeled.

KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS ALLER WELT

An den Essensständen sorgen rund 60 Migrant*innenvereine mit internationalen Köstlichkeiten für Euer leibliches Wohl.

Di bis Do: 17.30–23 Uhr
Fr und Sa: 16.30–24 Uhr
So: 11–22 Uhr

Ab Mittwoch haben einzelne Stände in der Kirch- und Hirschstraße schon ab 11 Uhr geöffnet.

MARKT DER KULTUREN

In der Kirch-, Hirsch- und Münzstraße

Händler*innen bieten schöne Dinge aus verschiedenen Ländern an. Der Markt der Kulturen lädt zum Schlendern, Stöbern und Ins-Gespräch-Kommen ein.

Di: 17.30–23 Uhr
Mi und Do: 10–23 Uhr
Fr und Sa: 10–24 Uhr
So: 11–22 Uhr

ÄL JAWALA

Global Bigbeats



18 Uhr: Mit ihrem Instinkt für spannende Genre-Mixes haben Äl Jawala einen völlig eigenen Stil entwickelt. Ihr inspirierender, weltöffener Sound zwischen heißem Balkan Brass, Arabic Roots und entspannten Afrobeats machten das Freiburger Quartett zu einer der Lieblingsbands des Sommerfestival-Publikums. Saxofone, Drums, Percussions und Didgeridoo sind die Grundpfeiler des Jawala-Sounds – inzwischen erweitert um Stimme und Synthesizer. Mal verspielt-instrumental und orientalisches, mal elektronisch und cluborientiert, bieten Äl Jawala eine einzigartige Mischung aus Party und Konzerterlebnis. Druckvolle Arrangements und treibende Beats schaffen immer wieder Raum für ausgiebige, begeisternde Improvisationen der Musiker*innen.

Besetzung: Stefanie Schimmer (Alt-Saxofon, Gesang) | Krischan Lukanow (Tenor-Saxofon) | Daniel Pellegrini (Schlagzeug, Didgeridoo) | Markus Schumacher (Percussions, Synthesizer)

ROY PACI

25 Jahre-Jubiläum des sizilianischen Mestizo-Stars



20.15 Uhr: Roy Pacis wilde Mixtur aus Ska, Reggae, Mambo, Cumbia, Punk, Swing und Jazz widersetzt sich jeglicher Zuschreibung und lässt sich am ehesten als „Mestizo“ bezeichnen. Als langjähriger Begleiter von Manu Chao wurde der sizilianische Trompeter, Sänger und Komponist bekannt, bevor er mit seiner Band Aretuska zum Star der weltweiten Mestizo-Szene wurde. Manu Chao traf er auf seinen musikalischen Reisen nach Lateinamerika, und teilte mit ihm neben der politischen Haltung auch die Vorliebe für Latino-Rhythmen. All dies mündete in Roy Pacis Mitwirken auf dem Manu Chao-Album *Próxima Estación: Esperanza*. Zu seinem 25-jährigen Bühnenjubiläum bringt er das Publikum mit einer All-Star-Band und einem Best-of-Programm zum Tanzen.

Besetzung: Roy Paci (Gesang, Trompete, Flügelhorn) | Moreno Turi (MC) | Marco Di Martino (Gitarre) | Massimo Marcer (Trompete) | Francesco Cangì (Posaune) | Nico Roccamo (Schlagzeug) | Emanuele Cutrona (Bass)

Präsentiert von:



MINYO CRUSADERS

Japanese Traditionals meet Cumbia, Reggae & Afrobeats

18 Uhr: Minyōs sind traditionelle japanische Arbeiterlieder, die das neunköpfige Ensemble aus den Vorstädten Tokyos neu und faszinierend interpretiert: Bei den Minyo Crusaders gehen historische Melodien und der Rhythmus der Taiko-Trommeln in lateinamerikanische Cumbias, Reggae-Songs und Afrobeats über. Leadsänger Freddie bezeichnet die Begegnung mit den Minyōs als eine Offenbarung – bis dahin war er ein aufstrebender Jazzsänger. Im Jahr 2011 gründete er mit bekannten japanischen Musiker*innen, die sich ebenfalls lateinamerikanischen, afrikanischen und karibischen Rhythmen verschrieben hatten, die Minyo Crusaders. Seit 2019 tourt die Band auf der ganzen Welt und hat sich als der dynamischste Vertreter der japanischen Weltmusikszene etabliert.

Besetzung: Freddie Tsukamoto (Gesang) | Katsumi Tanaka (Gitarre) | Moeko Hayashi (Keyboard) | Toshio „Digi“ Fujino (Bass) | Mutsumi Kobayashi (Percussions) | Hiroshi Enami (Percussions) | Sonoo Ide (Percussions) | Koichiro Osawa (Alt-Saxofon) | Yusuke Noguchi (Trompete)



© Kubo Takahiro

FULU MIZIKI

Eco-Friendly-Afro-Futuristic-Punk aus Kinshasa

20.15 Uhr: Fulu Miziki stellen ihre Instrumente aus dem Müll der Straßen Kinshasas her und spielen innovativen, vom industriellen Soukous inspirierten Punk in Verbindung mit elektronischer Musik. Selbst angefertigte Instrumente, Kostüme und Masken sind wesentlicher Bestandteil der musikalischen Kernideologie des aufregend-chaotischen, multidisziplinären Künstlerkollektivs aus der Demokratischen Republik Kongo. Mit ihrem einzigartigen Sound erobern die „Afro-Futuristen“ seit 2020 europäische Musikfestivals im Sturm und begeistern auf vielen Musikveranstaltungen, Festivals und Workshops mit Jugendlichen. Ihre Debüt-EP *Ngbaka* vereint die Wurzeln der Rumba aus ihrer Heimatstadt mit dem kantigen Einfluss der EDM-inspirierten Nyege Nyege-Szene aus Uganda.

Besetzung: Yenge Wayenge Agler | Ingau Sombola La Roche | Nkoyi Somunga Padou | Bosele Bokungako Pitschou | Kalunzitasiko Vakanda Le Meilleur | Bekila Delton Daniel



© Francois Pezary

SHAZALAKAZOO

Balkan Folkstep



© Tomasz Pienk

18 Uhr: Das serbische DJ- und Produzentenduo ShazaLaKazoo züchtet in seinem Belgrader Soundlabor wunderbar tanzbaren und progressiven Balkansound und kreuzt Musiktraditionen seiner Heimat mit exotischen Sound-Früchtchen wie Babuschka Trap und Tropical Bass. Live begeistern ShazaLaKazoo als Quartett mit einer Fusion aus elektronischen Rhythmen und Basslinien, sowie Melodien aus Trompeten, Geigen und elektronischer Klarinette. Ihre Musik ist ein Kreuzungspunkt, an dem griechischer Gesang und westliche Beats auf Balkan-Melodien und orientalische wie lateinamerikanische Percussions treffen. Diese einzigartige musikalische Mischung nennt die Truppe humorvoll „Folkstep“.

Besetzung: Milan Durjic (elektronische Klarinette, Beats, Gesang) | Uros Petkovic (Geige, Beats) | Aimilia Varanaki (Gesang, Geige) | Milos Nikolic (Trompete)

DOCTOR KRÁPULA

Kolumbianischer Latin-Rock



20.15 Uhr: Doctor Krápula zählen zu den wichtigsten und populärsten Rock-Bands Lateinamerikas. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip-Hop und Reggae, und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und Umweltschutz. Die Bühnenshow der fünf Kolumbianer ist ein unvergessliches Erlebnis und so mitreißend, dass sich die Euphorie sofort auf das Publikum überträgt und die Zuhörer*innen mit dem ersten Ton zu tanzen beginnen. Doctor Krápula wurden bereits fünf Mal für den Latin Grammy nominiert und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Mitglieder der Band arbeiteten mit Künstlern wie Manu Chao, Ska-P, Seeed, Juanes oder Café Tacuba zusammen und sind in verschiedenen Musik- und Sozialprojekten engagiert.

Besetzung: Sergio Acosta (Keyboard) | Mario Munoz (Gesang) | Nko Cabrera (Schlagzeug) | German Martinez (Gitarre) | Ivan Carranza (Bass)

DEVA

New Sounds from Budapest



16.30 Uhr: Deva – das ist die 22-jährige Singer/Songwriterin Dorina Takács aus Budapest. Begleitet wird sie bei ihren Live-Auftritten von Musiker*innen aus der jungen Budapester Clubszene. Devas Musik zeichnet sich durch atmosphärische, sanfte Klänge, pulsierende Bässe und mehrstimmige Mantras aus, die von magischen ungarischen Volksliedern inspiriert sind. Sie gewann den 1. Preis der Music Moves Europe Awards 2022 und den Preis für die beste Sängerin von Radio Petőfi. Ihr Auftritt beim Eurosonic Festival wurde von ARTE ausgestrahlt.

Besetzung: Dorina Takács (Gesang, Keyboard) | Adrián Chrobák (Gitarre, Electronica) | Balázs Szallabek (Gitarre, Electronica) | Fatima Gozlán (Flöte, Percussions)

Präsentiert von:



CAZ À LA TURCA: SEYYAH

Anatolien-Balkan-Fusion aus Istanbul



© Bekir Sami

18.30 Uhr: Mit Zurna, Klarinette, Kaval, Sipsi, Oğuz sazi, Geige, einer energiegeladenen Rhythmusgruppe und mehrsprachigen Sängerin entführen die jungen Musiker*innen von Seyyah in ihren vielfältigen musikalischen Kosmos, der von der traditionellen Musik Kleinasiens bis hin zum Balkan und darüber hinaus reicht. Die achtköpfige Band wurde 2017 von der Sängerin Ceren Kaçar, dem Multiinstrumentalisten Ozan Demir und dem Geiger Gabriel Meidinger gegründet und ist seither in der Folk- und Clubszene Istanbuls als Teil der bekannten „Kadıköy Sessions“ aktiv.

Besetzung: Ceren Kaçar (Gesang) | Kamucan Yağcın (Gesang, Klarinette) | Abdil Ozan Demir (Gesang, Kaval, Zurna, Bağlama) | Gabriel Meidinger (Geige) | Mehmet Ali Orman (Klarinette, Saxofon) | Kerem Can Aslan (Schlagzeug) | Ray Riveros (Gitarre) | Oğuz Alp Erdoğan (Kontrabass)

CAZ À LA TURCA wird präsentiert von:



DOBET GNAHORÉ

Grammy-gekrönte Afro-Pop-Diva



21 Uhr: Man kann die Sängerin, Tänzerin und Perkussionistin Dobet Gnahoré durchaus als Superstar des afrikanischen Kontinents bezeichnen. Live überzeugt sie durch ihr energiegeladenes Programm voll kraftvoller progressiver Afropop-Sounds, ihre unverwechselbare Stimme sowie ihre legendären Tanzeinlagen. An der Elfenbeinküste aufgewachsen, siedelte sie wegen des dortigen Bürgerkriegs nach Marseille über und kann auf eine lange Karriere zurückblicken: 2010 gewann sie den *Grammy Award for Best Urban/Alternative Performance* und spielte weltweit über 800 Konzerte.

Besetzung: Dobet Gnahore (Gesang, Percussion, Keyboard) | Julien Pestre (Gitarre, Gesang) | Louis Haessler (Bass, Keyboard, Gesang) | Bodjo Dibo (Schlagzeug, Gesang)

STUTTGART-TAG

Eine Hommage an die Stadt:
Zum 20. Jubiläum des Sommerfestivals treten heute nur Künstler*innen aus der Region Stuttgart auf.



NEURUTICS

Acoustic Russian Beat

16.30 Uhr: Rock, Ska und Akustik-Klänge: Das Quintett um den aus St. Petersburg stammenden Sänger kreiert WorldBeats mit russischen Texten und russischen Vibes – klar positioniert gegen den russischen Angriffskrieg.

Besetzung: Vadim Averijanov (Gitarre, Gesang) | Bastian Honigberger (Schlagzeug) | Gisela Wirtz (Cello) | Christian Dettweiler (Trompete) | Jonas Hendel (Kontrabass)

MEMOIRE

Griotmusik aus Westafrika



17.30 Uhr: Bei der neuen Band des Griot-Musikers Kandara Diebaté treffen traditionelle Melodien Westafrikas auf lateinamerikanische Rhythmen und europäischen Jazz.

Besetzung: Kandara Diebaté (Kora) | Fanta „Mara“ Diabaté (Gesang) | Debora Vilchez (Cajon, Gesang) | Fabian Wendt (E-Bass, Gitarre, Kontrabass) | Papis Dahaba (Djembe) | Serigne Issa N’Diaye (Gitarre) | Bamba Guéye (Tanz)



LIMANJA

Oriental Fusion Rock

18.30 Uhr: Limanja präsentieren groovige Rockmusik mit orientalischen Klängen. Aus Bass, Gitarre, Schlagzeug und Saz entsteht ein effektvoller Klangteppich mit psychedelischen Sounds.

Besetzung: Klaus Marquardt (Geige) | Serkan Ates (Saz) | Martin Goes (Bass) | Baris Sabuncuoglu (Schlagzeug) | Nazim Sabuncu (Gesang, Gitarre)

NOIR DE SOUL

Hip-Hop/Jazz/Soul



19.30 Uhr: Noir de Soul vereinen Künstler aus Südafrika, Europa und den USA. Sie spielen soulig-jazzigen Hip-Hop und nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise – mit fetten Beats und guten Texten.

Besetzung: Two Point Owe (Rap Gesang, Producer) | Robert Giegling (Trompete, Synthesizer) | Jerome Dupont (Keyboard) | Terrance Rhodes (Bass) | Clarence Everett (Schlagzeug)



YONII

Von Rap bis Afrobeat

21 Uhr: Der deutsch-marokkanische Künstler wuchs in Stuttgart auf und besuchte hier die Schauspielschule. Neben Erfolgen in Film und Fernsehen (z. B. *Tatort*, *Dogs of Berlin*) startete er als Rapper und Sänger durch. Seine Musik verbindet gute Laune, gesellschaftskritische Texte und orientalische Einflüsse.

TÄNZE UND MUSIK DER WELT

11–17 Uhr: Stuttgarter Migrant*innenvereine nehmen das Publikum mit auf eine mitreißende, temperamentvolle und farbenfrohe Reise durch die vielfältigen Tanz- und Musikulturen, die Stuttgart zu bieten hat.



OPAL OCEAN

Progressiver Flamenco Akustik Rock



© Open Shutter Media

18 Uhr: Opal Ocean ist ein in Australien beheimatetes französisch-neuseeländisches Gitarrenduo, dessen bombastische „Soundwall“ das Publikum in hispanische Gefilde katapultiert. Seine Straßensessions in Melbourne gingen weltweit viral und bescherten den beiden die Möglichkeit, durch die ganze Welt zu touren. Ihre enorme Bühnenpräsenz zieht alle in ihren Bann, entzieht sich aber auch jeglicher Zuschreibung: Viel Flamenco und Rumba, dazu eine Prise progressiver Rock und Akustik-Metal, was im Gesamten ordentlich groovt und rockt. Was es unterm Strich nun wirklich ist, soll jede*r für sich selbst entscheiden – sie selbst nennen es *Progressiven Flamenco Akustik Rock*.

Besetzung: Nadav Tabak (Gitarre, Gesang) | Alex Champ (Gitarre, Gesang)

CHICO CÉSAR

Brasilianische Singer/Songwriter-Legende



© Ana Letitia

20.15 Uhr: Hits wie *Mama Africa* machten Chico César weltweit berühmt und bescherten ihm einen Grammy. Seit mehr als 30 Jahren ist der politisch engagierte Musiker aus dem Nordosten Brasiliens auf den großen Bühnen dieser Welt unterwegs, zwischendurch war er mehrere Jahre lang Kulturminister seines Heimatstaates Paraíba. Chico César ist Autor, Sänger, Komponist und Gitarrist, der sich alle Rhythmen der Welt zu eigen macht. Er gilt als Botschafter des Panafrikanismus, führt seine Hörer*innen auf eine Reise in den brasilianischen, afrikanischen und karibischen Raum und verbindet Musica Popular Brasileira mit Forró, Baião und der Embolada, einer brasilianischen Urform des Rap. Seine Songs sind politisch, engagiert und geprägt von Wortwitz – und immer absolut tanzbar.

Besetzung: Chico César (Gesang, Gitarre) | Ana Karina Sebastiao (Bass) | Rodrigo Viana (Gitarre) | Julien Agazar (Keyboard) | Simone Sou (Schlagzeug)